

**Newsletter Projektkommunikation****PROJEKTRAUM  
RHEIN-NECKAR/  
KARLSRUHE**

Liebe Leserinnen und Leser,

in unserem heutigen Newsletter möchten wir Sie – kurz vor Weihnachten und dem Ende des Jahres 2025 – wie gewohnt über den Fortschritt der Projekte von TransnetBW im Raum Rhein-Neckar/Karlsruhe informieren.

**THEMEN:**

- / Neuigkeiten
- / TransnetBW antwortet
- / Dialog

Die Bürgerversammlung in Eggenstein-Leopoldshafen bot am 12. November in der Rheinhalle Raum für Information und Austausch zwischen Gemeinde, Verwaltung und Bürgerschaft. Auf Einladung der Gemeinde informierte das Projektteam der Netzverstärkung Weinheim-Karlsruhe über den bevorstehenden Bauablauf im Bürgerpark.

Das Projekt ULTRANET steht weiterhin ganz im Zeichen des Leitungsbaus. Im Laufe des Jahres 2025 erzielte das Projekt große Fortschritte, insbesondere im Bereich des Rangierbahnhofs Mannheim und im Bauabschnitt 3 zwischen Heidelberg-Neurott und Philippsburg. In Philippsburg haben bereits die Vorbereitungen auf den Punkt-zu-Punkt Betrieb von Osterath in Nordrhein-Westfalen bis nach Philippsburg begonnen. Diese beinhalten Anpassungen auf dem Konvertergelände und ein Softwareupdate.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

Beste Grüße,



Markus Golde



Alice Dippel

## NEUIGKEITEN

---

### 380-kV-Netzverstärkung Weinheim-Karlsruhe

## BÜRGERVERSAMMLUNG: VORSTELLUNG BAUABLAUF EGGSTEIN-LEOPOLDSHAFEN

Die Bürgerversammlung in Eggenstein-Leopoldshafen stellt das wichtigste Forum für die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde dar. Gemeinderat und Verwaltung berichten über aktuelle Themen und stellen sich den Fragen der Bürgerinnen und Bürger. Die diesjährige Veranstaltung fand am 12. November in der Rheinhalle statt. Auf Einladung der Gemeinde nutzte das Projektteam der Netzverstärkung Weinheim-Karlsruhe gerne die Gelegenheit und informierte über den Bauablauf im Bürgerpark.

„Der Bürgerpark ist ein neuralgischer Punkt für den Bau der Leitung von Weinheim nach Daxlanden, über den in der Vergangenheit schon viel diskutiert worden ist. Da die Arbeiten im Bürgerpark immer näher rücken, haben wir das Forum genutzt, um viele Anwohnerinnen und Anwohner über den Ablauf der Arbeiten zu informieren“, erläutert Gesamtprojektleiter Dr. Winfried Notter.

Um bestmögliche Transparenz zu gewährleisten und die komplexen Abläufe optimal zu vermitteln, hat das Projektteam eine spezielle Visualisierung erstellt. Diese erläutert die einzelnen, detaillierten Schritte des Umbaus der Leitungsanlagen im Bürgerpark auf anschauliche Weise. Das Engagement wurde honoriert: Das Interesse war groß! Der Stand für die Netzverstärkung war über zwei Stunden gut besucht. Das Team konnte vielen Interessierten direkt und kompetent erklären, wie der Umbau exakt ablaufen wird und welche Flächen im Bürgerpark über welche konkreten Zeiträume genutzt werden müssen – ein wichtiger Beitrag zur Bürgerinformation.



## NEUIGKEITEN

---

### ULTRANET

## AKTUELLER STAND LEITUNGSBAU

### Heidelberg-Neurott bis Philippsburg

In dem 21 Kilometer langen Abschnitt zwischen Heidelberg-Neurott und Philippsburg hat EQOS Energie im Auftrag von TransnetBW die neue Gleichstromleitung erfolgreich auf bestehende Masten zubeseilt – ohne neue Masten zu bauen. Grundlage dafür ist ein innovatives DC-Planungsprinzip, das TransnetBW und Amprion für ULTRANET entwickelt haben: Die Leitung wird weitestgehend auf bestehenden Trassen mitgeführt und kann künftig sowohl Gleichstrom als auch Wechselstrom auf denselben Masten übertragen. Die Arbeiten im Bauabschnitt 3 starteten Ende 2023, die letzten Einsätze schloss EQOS im Juli 2025 ab. Die vergangenen zwei Jahre boten im Bauabschnitt 3 mehrere technisch anspruchsvolle und spektakuläre Einsätze, unter anderem den Hubschraubereinsatz zur Einziehung der Vorseile.



v.l.: Klaus Kaufmann, Teilprojektleiter Design & Bau ULTRANET TransnetBW, Johannes Kaimbacher, Projektleiter ULTRANET EQOS Energie, Norman Weber, Projektleiter ULTRANET TransnetBW, Norbert Fuetsch, Bauleiter ULTRANET EQOS Energie

### Heidelberg-Neurott - Mannheim-Wallstadt

Auch in den anderen Bauabschnitten von ULTRANET läuft der Leitungsbau auf Hochtouren: Zwischen Heidelberg-Neurott und Mannheim-Wallstadt setzt die Firma LTB auf 21 km einen Ersatzneubau und an einigen wenigen Stellen einen Parallelneubau um. Von 100 Rückbaumasten sind 94 Maste zurückgebaut und 89 Fundamente ausgebaut. 96 von 98 neu zu errichtende Masten sind bereits fertig gestellt. Der dafür notwendige Rückbau von alten Masten ist ebenfalls nahezu abgeschlossen.



## NEUIGKEITEN

---

### Rangierbahnhof Mannheim



Der Rangierbahnhof in Mannheim stellt für ULTRANET eine der komplexesten Stellen im gesamten Projekt dar. Um Gleichstrom aus Nordrhein-Westfalen nach Philippsburg zu transportieren, muss die neue Verbindung die 37 Gleise queren. Seit April 2025 setzt LTB Leitungsbau im Auftrag von TransnetBW die dafür nötigen Umbaumaßnahmen um. Drei bestehende Leitungen werden zurückgebaut und zu zwei neuen Anlagen gebündelt (eine davon beinhaltet die ULTRANET-Leitung). Für die Bauarbeiten sind Schutzgerüste über einem Teilbereich des Rangierbahnhofs nötig.

Durch die gute Zusammenarbeit mit LTB und den weiteren beteiligten Firmen ist es gelungen, Anfang Oktober 2025 den ersten Teil der Arbeiten erfolgreich abzuschließen und die erste Gerüstreihe wieder zurückzubauen. Die Arbeiten am Rangierbahnhof sind kapazitäten- und schaltungsbedingt auf mehrere Phasen aufgeteilt. Daher geht es in den kommenden Monaten sukzessive weiter, um letztendlich auch die ULTRANET-Leitung über den Gleisen zubeseilen zu können.

„Der Rangierbahnhof ist nach dem Konverter die größte planerische und bauliche Herausforderung im Projekt ULTRANET seitens TransnetBW. Das schwierige ist, die Arbeiten auf engstem Raum und bei laufendem Bahnbetrieb durchzuführen. Dafür waren umfangreiche Abstimmungen mit der Deutschen Bahn, den Netzbetreibern und den ausführenden Dienstleistern notwendig“, so Norman Weber, Großprojektleiter ULTRANET.

Die Arbeiten am Rangierbahnhof wurden filmisch begleitet. Über folgenden Link geht es zum Video:

**ULTRANET: Leitungsbau über 37 Gleise am Rangierbahnhof Mannheim**

## NEUIGKEITEN

---

### ULTRANET

## AUSBLICK AUF 2026

Im kommenden Jahr wird der Leitungsbau für ULTRANET seitens TransnetBW abgeschlossen. Besonders am Rangierbahnhof in Mannheim werden nochmals umfangreiche Bautätigkeiten stattfinden - in diesem Zuge ist auch wieder ein Schutzgerüst über den Gleisen nötig, welches im Frühjahr 2026 errichtet wird. Nach Fertigstellung des Leitungsbaus - voraussichtlich Ende Q3 2026 - stehen noch Maßnahmen wie Rekultivierung von landwirtschaftlich genutzten Flächen, Wegerückbau etc. an.

Momentan befindet sich der Konverter noch ausschließlich im STATCOM-Betrieb zur Bereitstellung von Blindleistung. Im kommenden Jahr wird er jedoch sukzessive für den Punkt-zu-Punkt-Betrieb von Osterath in Nordrhein-Westfalen nach Philippsburg in Baden-Württemberg vorbereitet. Dafür notwendige Anpassungen auf dem Gelände begannen bereits im Oktober 2025 und sollen im Sommer 2026 abgeschlossen sein. Das für den Punkt-zu-Punkt-Betrieb notwendige Softwareupdate wird ab Beginn Q2 2026 durchgeführt. Bis zur Inbetriebnahme sind umfassende Tests und ein mehrwöchiger Probetrieb notwendig. Auch im Wirkleistungsbetrieb stellt der Konverter als STATCOM-Anlage noch Blindleistung zur Stabilisierung des Stromnetzes bereit.



Regelmäßige Einblicke rund um den Bau von ULTRANET finden Sie auch in unserem Bautagebuch - direkt über unsere Projektwebseite.

[www.transnetbw.de/de/netzentwicklung/projekte/ultranet](http://www.transnetbw.de/de/netzentwicklung/projekte/ultranet)

**TRANSNETBW ANTWORTET****FRAGEN****ANTWORT TRANSNET BW****Was sind Rekultivierungsmaßnahmen?**

Rekultivierungsmaßnahmen sind alle Arbeiten, die nach Fertigstellung des Leitungsbaus durchgeführt werden, um betroffene Flächen wieder in ihren ursprünglichen bzw. einen funktionsfähigen Zustand zu versetzen. Sie dienen dazu, Eingriffe in Natur und Boden auszugleichen oder rückgängig zu machen.

Zu den Rekultivierungsmaßnahmen zählen z. B. die Wiederherstellung von Acker- oder Grünflächen oder das Einsäen von standorttypischen Pflanzen, die im Zuge des Leitungsbaus entfernt werden mussten.

Auch der Wegerückbau gehört dazu, also die Reparatur von Wegen und Straßen, die im Bau benutzt wurden bzw. der Rückbau temporärer Bau- oder Lagerflächen.

**Was bedeutet Punkt-zu-Punkt-Betrieb?**

Eine Punkt-zu-Punkt-Verbindung in Zusammenhang mit einer Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragungsleitung (HGÜ) wie ULTRANET verbindet zwei Konverterstationen (Meerbusch-Osterath und Philippsburg) miteinander. Es gibt keine Abzweigungen, keine Zwischeneinspeisungen und keine Entnahmen. Die HGÜ arbeitet wie eine Stromautobahn, welche die Leistung gezielt von einem zum anderen Ort transportiert.

Die Erweiterung von ULTRANET nach Emden in Ostfriesland (Korridor A-Nord) bildet dann in Zukunft ein Multiterminal mit drei Netzverknüpfungspunkten.

Weitere Informationen unter:  
[a-nord.amprion.net/Projekt](https://a-nord.amprion.net/Projekt)

## DIALOG

---

Der Dialog mit der Öffentlichkeit ist ein zentraler Baustein der Planung und Umsetzung von Netzbaumaßnahmen von TransnetBW. Deshalb informieren wir Sie bei der Planung und Umsetzung unserer Vorhaben stets über alle wichtigen Schritte und geben Ihnen, wo möglich, die Gelegenheit, sich in den Prozess miteinzubringen.

Auch während und nach den öffentlich-rechtlichen Verfahren sind wir gerne für Sie da.

Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns eine E-Mail oder informieren Sie sich auf unserer Internetseite.

### Ihr Kontakt bei TransnetBW:

#### Projektkommunikation

**Alice Dippel**  
Projektsprecherin  
ULTRANET

**Markus Golde**  
Projektsprecher  
380-kV-Netzverstärkung  
Weinheim – Karlsruhe



#### / WEITERFÜHRENDE LINKS

**TransnetBW**  
[transnetbw.de](https://transnetbw.de)

**380-kV-Netzverstärkung  
Weinheim – Karlsruhe**  
[transnetbw.de/  
weinheim-karlsruhe](https://transnetbw.de/weinheim-karlsruhe)

**ULTRANET**  
[transnetbw.de/ultranet](https://transnetbw.de/ultranet)

**Netzausbau**  
[netzausbau.de](https://netzausbau.de)

#### Impressum

## PROJEKT- KOMMUNIKATION

**TransnetBW GmbH**  
Pariser Platz  
Osloer Str. 15-17  
70173 Stuttgart

+49 800 380470-1  
[dialognetzbau@transnetbw.de](mailto:dialognetzbau@transnetbw.de)

[transnetbw.de](https://transnetbw.de)